

maxit plan 445 Zement-Fließestrich schnelltrocknend



Produktkurzbeschreibung

Zementgebundener, faserarmerter, schnelltrocknender und fließfähiger Werk trockenmörtel, Körnung bis 4 mm. Erfüllt die Anforderungen der DIN 18560 und EN 13813 als CT-C20-F5.

Produkteigenschaften

- Belegreife nach 1 bis 2 Wochen
- Belüftung bereits nach 3 Tagen möglich
- Planebene Estrichflächen
- Einbauleistung ca. 100 m²/Std.
- Begehbar nach ca. 6 Stunden
- Feldgrößen bis 100 m² machbar
- geringes Aufschüsseln

Anwendungsbereich

Im Wohn- und Gewerbebau wenn schnelle Belegreife gefragt ist als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht und auf Hohlraumboden.

Untergrund

Das Produkt kann im Verbund, auf Trennlage und auf Dämmschicht eingesetzt werden. Der tragende Untergrund muss allen Ansprüchen der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein (Staub und son-

stige Rückstände können z. B. mit einem Staubsauger entfernt werden). Bei Verbundlösungen muss der Untergrund mit einem geeigneten Verfahren z. B. Schleifen oder Kugelstrahlen vorbereitet werden. Die Oberflächenzugfestigkeit muss bei befahrenen Flächen > 1,5 N/mm² und im Wohnungsbau > 1,0 N/mm² betragen um einen dauerhaften Verbund sicherzustellen. Weiterhin ist eine Haftbrücke aus maxit plan 445 als Schlämme auf den vorgeässten Betonuntergrund einzubürsten. Der Einbau des Estrichmörtels erfolgt auf der noch feuchten Haftschlämme.

Verarbeitung / Montage

Arbeitsanweisung:

Für die Estrichdicke gelten die Regeln der DIN 18560 für Zementestriche. Die Randstreifen sollten mindestens 10 mm dick sein. Für die Fugenanordnung Raumgeometrie beachten. In allen Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiven Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Mischzeit/Mischvorgang:

Als Sackware mit der m-tec duo mix 2000. Fließmaß (1,3 l Prüfdose) ca. 35 - 40 cm. Beim Vergießen darf sich kein Wasser vom Mörtel trennen.

Hinweis: Der statische Mischer am Schlauchende ist unbedingt erforderlich.

Mischwerkzeuge: m-tec duo mix 2000

Verarbeitung:

Aufstellen vom Nivellierböckchen und Anlegen eines Meterrisses zur Erlangung der vorgesehenen Estrichdicke. Das Material wird über die Mörtelschläuche zum

Einbauort gepumpt. Der Estrich ist mittels Hin- und Herschwenken des Gießschlauches gleichmäßig auf dem Untergrund zu verteilen. Dabei soll stets von der oberen zur unteren Schrenzlage gearbeitet werden. Zum Optimieren der Oberfläche und als perfekte Nivellierung ist nach dem Erreichen der Estrichsollhöhe sofort mit der Schwabbelstange durchzuschlagen. Das Herstellen von eventuellen Scheinfugen ist ab dem 2. Tag möglich. Zugluft ist zu vermeiden. Das Anschleifen des maxit plan 445 muss nach 3 Tagen erfolgen.

Materialverbrauch

19 kg/m² und cm Schichtdicke

Nachbehandlung / Beschichtung

maxit plan 445 Zementfließestrich - schnelltrocknend ist ein hochwertiges Produkt und enthält besondere Rohstoffe und Zemente. Um einen reibungslosen Ablauf des Bauvorhabens zu gewährleisten müssen die folgenden Hinweise strikt eingehalten werden. Estricheinbau: Beim Estricheinbau und 3 Tage danach müssen Fenster und Türen geschlossen bleiben. Zugluft ist zu vermeiden. Starke Sonneneinstrahlung z. B. in Wintergärten, Ausstellungsräumen, Glasschiebetüren ist zu vermeiden. Zwangstrocknung mit Entfeuchtungsgeräten ist nicht gestattet.

Anschleifen: maxit plan 445 muss innerhalb von 3 Tagen nach der Verlegung angeschliffen werden, um die Austrocknung zu beschleunigen. Beim Erreichen der Belegreife muss sofort der Oberbelag aufgebracht werden. Die Anwendung in Feuchträumen erfordert als besondere Maßnahme eine alternative Abdichtung.

Gerätereinigung

Mit Wasser

Allgemeine Hinweise

Praktischer Hinweis: Dämmschichten dürfen nur aus Dämmstoffen nach DIN 18164 Teil 1 und 2 oder nach DIN 18165 Teil 1 und Teil 2 bestehen. Bei einer kombinierten Anwendung von Trittschall und Wärmedämmplatte ist die Trittschalldämmplatte grundsätzlich als durchgängige Lage auszuführen; bei Wahlmöglichkeit als erste Lage. Ausnahme ist der Ausgleich von Rohrleitungen mit Dämmplatten oder maxit floor 4514 Kombidämmung. Die Dämmplatten sollen vollflächig auf der Unterlage aufliegen und müssen mit dichten Stößen im Verband verlegt werden. Mehrlagige Dämmschichten sind so zu verlegen, dass die Stöße gegeneinander versetzt sind. Dabei dürfen höchstens zwei Lagen aus Trittschalldämm-

stoffen bestehen. Die oberste Lage ist unter die Folie des Randstreifens zu schieben.

Besondere Hinweise

Besonders zu beachten: Estrichfugen: Über Bauwerksfugen sind auch im Estrich Fugenanzuordnen. Eine fugenlose Estrichfläche ist bis zu einer maximalen Feldgröße von 100 m² und einer maximalen Seitenlänge von 10 m möglich, wobei ein Seitenverhältnis von 2:1 anzustreben ist. Bei konstruktiven Besonderheiten und speziellen Raumgeometrien sind Scheinfugen anzuordnen, z.B. Raumteiler, Mauereinsprünge, verschiedene Estrichdicken, Türdurchgänge usw. Die Estrichnennstärke muss 45 mm betragen.

Umweltrelevante Hinweise:

GISCODE ZP 1; WGK: 1; BetrSichV: entfällt
Produkt erhärtet nach Zugabe von Wasser nach 5 bis 6 h und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

Sicherheitshinweis: Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz/Handschuhe tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Chromatarm nach TRGS 613. Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Lagerzeit von 9 Monaten nicht überschreiten.

Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,26 t/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit plan 445 Zement-Fließestrich schnelltrocknend

| | |
|----------------------------------|---|
| Anwendung aussen | nein |
| Anwendung innen | ja |
| Aushärtung - Teilbelastbar nach | nach ca. 72 Stunden |
| Aushärtung - Vollbelastbar nach | nach 28 Tagen |
| Begehbar | nach ca. 6 Stunden |
| Belegereif | Die Belegreife ist bei 5 CM% erreicht. Je nach Witterung und Estrichdicke muss am 5 Tag nach dem Estricheinbau die erste Kontrollmessung durch den Oberbelagsleger ausgeführt werden. maxit plan 445 muss bei Erreichen von 5 CM % sofort mit einem Oberbelag versehen werden. Treten unvorhersehbare Verzögerungen auf, muss die Fläche mit einer PE-Folie mind. 0,2 mm abgedeckt werden. Die Oberbelagsverlegung muss innerhalb von 5 Tagen erfolgen. Wird kein Oberbelag verlegt muss die Estrichfläche bei Erreichen von 5 CM % mit Epoxidharz maxit floor 4712 Grundierung EC 1 versiegelt werden, um ein Trocknungsschwinden und eine evtl. Rissbildung zu vermeiden. Bei der Verlegung von Parkett und Laminat muss eine fachgerechte Abdichtung mit maxit floor 4712 Grundierung EC 1 erfolgen. Bitte beachten Sie unsere Arbeitsanweisung "Hinweise zur Verlegung und Belegreife". Ungünstige Baustellenbedingungen, wie beispielsweise niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, zu hoher W/Z Wert, hohe Schichtdicken usw. verzögern die Austrocknung. Diese Einflussgrößen liegen nicht im Verantwortungsbereich des Estrichmörtelherstellers. Vor der Oberbelagsverlegung muss grundsätzlich eine Restfeuchtemessung mit dem CM-Gerät durchgeführt werden. |
| Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen | ca. 5 N/mm ² , EN 13892-2 |
| Brandverhalten | A1, EN 13813 |
| Dichte | ca. 2,1 kg/dm ³ |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen | ca. 20 N/mm ² , EN 13892-2 |
| Empfohlene Schichtdicke | 45 mm |
| Empfohlener Wassergehalt | ca. 13 % |
| Ergiebigkeit | ca. 500 l / 1000 kg |
| Erstarrungsbeginn | nach ca. 35 Minuten |
| Expansion | Frühstadium: < 0,2 mm/m, 1 m Schwindrinne |
| Fasern | ja |
| Frischmörtelrohichte | ca. 2,2 kg/dm ³ |
| Konsistenz | Fließmaß ca. 35 - 40 cm 1,3 l |
| Prüfdose | B |
| Schichtdicke | C 90 mm |
| Schichtdicke | D 75 mm |
| Schichtdicke | E 60 mm |
| Schichtdicke | F 45 mm |
| Schichtdicke | G 30 mm im Verbund |
| Schichtdicke | H 45 mm auf Dämmung |
| Rohdichte | nass: ca. 2,1 kg/dm ³ |